

FÖRDERVEREIN

Kath. Gemeinde Seliger Nikolaus Groß Grumme e.V.

Protokoll der 2. Vorstandssitzung vom 01.03.2007

Teilnehmer: Christian Amann, Hans-Rainer Kost, Maria Brüggestrath, Joachim Fehr, Mechthild Wilhelmus, Pfarrer Göhlich, Fabian Rips, Dirk Miesen

Gast zu TOP 2: Ulrich Linnhoff

Tagesordnungspunkte:

1. Verabschiedung des Protokolls der 1. Sitzung
2. Verwaltung zweckgebundener Spenden durch den Förderverein sowie Übertragung von Vermögen verschiedener Arbeitskreise (Krippen- und Internet-Arbeitskreis) auf den Förderverein als zweckgebundene Spende
Gast: Ulrich Linnhoff
3. Organisatorisches
 - a) Vereinsstempel
 - b) E-Mail-Adresse
 - c) Vereinsbriefkopf
4. Aktionen/Events des Fördervereins in naher Zukunft
 - a) Merchandising (T-Shirts, Kaffeetassen etc.)
 - b) Button/Aufkleber für Mitglieder mit Gewerbe
5. Aktuelle Lage
 - a) Anzahl Mitglieder
 - b) Finanzen
 - c) Software
6. Sonstiges

TOP 1: Verabschiedung des Protokolls der 1. Sitzung

Das Protokoll wurde inhaltlich verabschiedet. Ergänzt werden die Protokolle zukünftig mit den besprochenen Tagesordnungspunkten.

TOP 2: Verwaltung zweckgebundener Spenden durch den Förderverein sowie Übertragung von Vermögen verschiedener Arbeitskreise (Krippen- und Internet-Arbeitskreis) auf den Förderverein als zweckgebundene Spende

Herr Linnhoff trägt vor, dass in der letzten KV-Sitzung über die Übertragung von Vermögen (z.B. Krippen- und Internet-Arbeitskreis) als zweckgebundenen Spenden durch den Förderverein gesprochen wurde. Er fragt an, inwieweit der Förderverein Bereitschaft zeigt, dieses Vermögen zweckgebunden sowie sonstige zweckgebundene Spenden zu verwalten.

Nach eingehender Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Förderverein wird zweckgebundene Spenden annehmen und verwalten. Durch die Satzung wird gewährleistet, dass das Geld den satzungsgemäßen und zweckgebundenen Mitteln zugeführt wird.
- Zur Übernahme von Vermögen aus anderen Arbeitskreisen als zweckgebundene Spende ist der Förderverein ebenfalls bereit, sofern in den Arbeitskreisen entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

Mit diesen Ergebnissen verließ Herr Linnhoff sodann die Sitzung.

TOP 3: Organisatorisches

a) Vereinsstempel

Frau Wilhelmus berichtet, dass Herr Horstenkamp in Aussicht gestellt hat, die Kosten für einen Vereinsstempel zu übernehmen.

Die vorgestellten entwürfe für den Vereinsstempel werden von den Herren Fehr und Rips noch einmal EDV-technisch überarbeitet und per E-Mail an den Vorstand und Beisitzer versendet. Endgültige Verabschiedung dann in der nächsten Sitzung.

b) E-Mail-Adresse

Für den Förderverein wird folgende E-Mail-Adresse eingerichtet:

foerderverein@nikolaus-gross-gemeinde.de

Nachrichten werden zunächst an den kompletten Vorstand sowie die Beisitzer verteilt.

c) Vereinsbriefkopf

Herr Kost unterbreitet zunächst zwei Vorschläge für einen Vereinsbriefkopf. Es wird beschlossen, diese durch die Herren Fehr und Rips noch einmal überarbeiten zu lassen. Im Anschluss daran werden die neuen Entwürfe per E-Mail an den Vorstand verteilt. Eine endgültige Verabschiedung soll während der nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 4: Aktionen/Events des Fördervereins in naher Zukunft

Die beiden Unterpunkte können wie folgt zusammengefasst werden:

Es wird befürwortet, Aufkleber für Gewerbetreibende sowie Privatpersonen zu entwerfen. Hierzu werden von den Herren Fehr und Rips Entwürfe erarbeitet.

Weitere Aktivitäten dieser Art werden zunächst zurückgestellt. Bei größeren Veranstaltungen wird der Förderverein in einer noch zu besprechenden Form vertreten sein.

TOP 5: Aktuelle Lage

a) Anzahl Mitglieder

Mit Stand 01.03.2007 zählt der Förderverein 147 Mitglieder.

b) Finanzen

Über Mitgliederbeiträge wird der Förderverein jährlich 3.625 EURO einnehmen, von denen zum 01.03.2007 610 EURO in bar bezahlt waren.

c) Software

Die Software ist nach ausgiebigen Tests für gut befunden worden und bereits installiert, so dass nun kurzfristig Beiträge mit Einzugermächtigung eingezogen werden können.

Mit der Software können zukünftig auch Spendenquittungen, Erinnerungsschreiben sowie sonstiger Schriftverkehr erstellt werden.

TOP 6: Sonstiges

- Herr Fehr erkundigte sich nach der Möglichkeit elektronischer Überweisungen. Da beim Online-Banking derzeit das 4-Augen-Prinzip nicht umgesetzt werden kann, entfällt diese Möglichkeit bis auf weiteres.

- Herr Amann berichtet, dass der KV die Nutzung des Pfarrheims für Sitzungen des Fördervereins mit Sitzung vom 27.02.2007 genehmigt hat.
- Frau Brüggestrath berichtet, dass einige Beitrittserklärungen schlecht lesbar sind (insbesondere Kopien von Kopien). Die Herren Fehr und Rips entwerfen hierzu neue Formulare.

Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, 04.04.2007, 20:30 Uhr** im Pfarrheim statt.